

Dominic Lübbert darf noch hoffen

Badmintonspieler von Teutonia bei Quali.
Neu-Trainer Chris Ruhose begrüßt

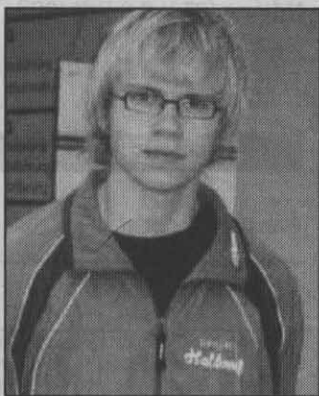
LIPPSTADT ■ Die Badmintonspieler/innen von Teutonia waren kürzlich wieder auf den Qualifikationsturnieren für die Bezirksrangliste unterwegs. In Everswinkel gingen Jannik Kowatz und Lukas Burg in der Altersklasse U15 im Jungeneinzel an den Start.

Hier waren auch Katrin Weber und Sina Wolf im U15 Mädcheneinzel dabei. Allerdings gelang nur Sina Wolf der Einzug in die Hauptrunde. Hier belgte sie den 8. Platz und verpasste die Quali für die Bezirksrangliste.

Die Älteren absolvierten ihre Qualifikation in Wadersloh. Dort schlugen sich in der Altersklasse U 17 Charlotte Kuhnert im Mädcheneinzel und Dominic Lübbert, Patrick Hampe und Marcel Sauerermann im Jungeneinzel wacker. Patrick Hampe und Dominic Lübbert schafften den Sprung in die Hauptrunde, mussten dort aber gegeneinander antreten. Dominic Lübbert hatte das bessere Ende und belegte den 6. Rang. Er kann eventuell auf eine Nachnominierung hoffen. Patrick Hampe kam in der Endabrechnung nicht über den 12. Rang hinaus. Eine weitere erfreuliche Mel-

dung kam aus dem Trainerebereich. Der 18-jährige Chris Ruhose bestand als jüngster Trainer in der mittlerweile 35-jährigen Vereinsgeschichte die Prüfung zum C-Trainer.

Die Ausbildung fand im Haus des Sports im Badminton-Leistungszentrum NRW Mühlheim statt und umfasste 120 Stunden im Grund- und Aufbaukurs. Seit März wurden in Wochenendkursen umfassende Kenntnisse in Theorie und Praxis vermittelt. Somit kann er neueste Trainingsaspekte in die Trainingsgestaltung mit einbringen und für frischen Wind, überwiegend im Jugendbereich, sorgen.



Chris Ruhose